

# Pressekonferenz

---

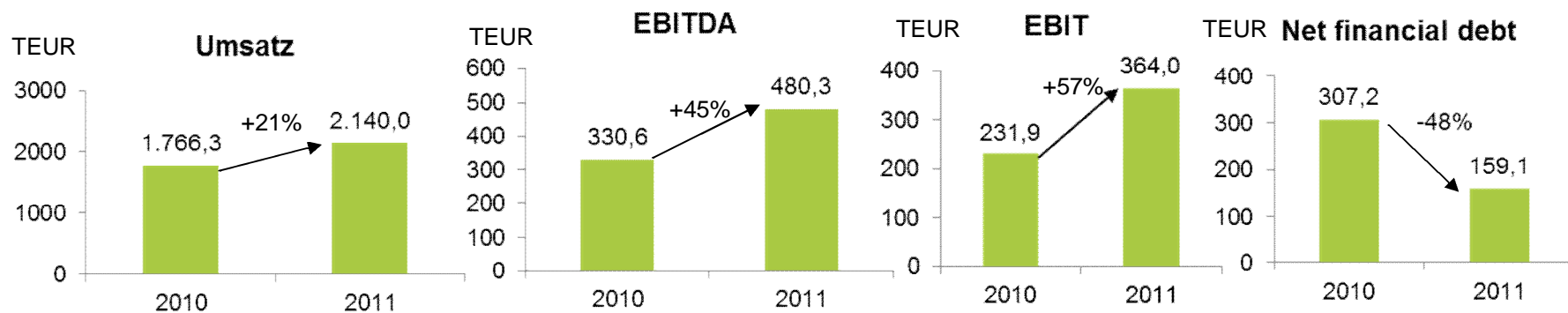
## Bilanzergebnisse 2011

Wien, 22. März 2012

# Rekordjahr 2011

---

- Umsatz um 21% auf EUR 2,1 Mrd gesteigert
- EBITDA um 45% auf EUR 480 Mio gesteigert / EBITDA Marge 22,4%
- EBIT um 57% auf EUR 364 Mio gesteigert / EBIT Marge 17,0%
- Nettofinanzverschuldung beinahe halbiert auf EUR 159 Mio
- Dividendenempfehlung: EUR 2,50 je Aktie

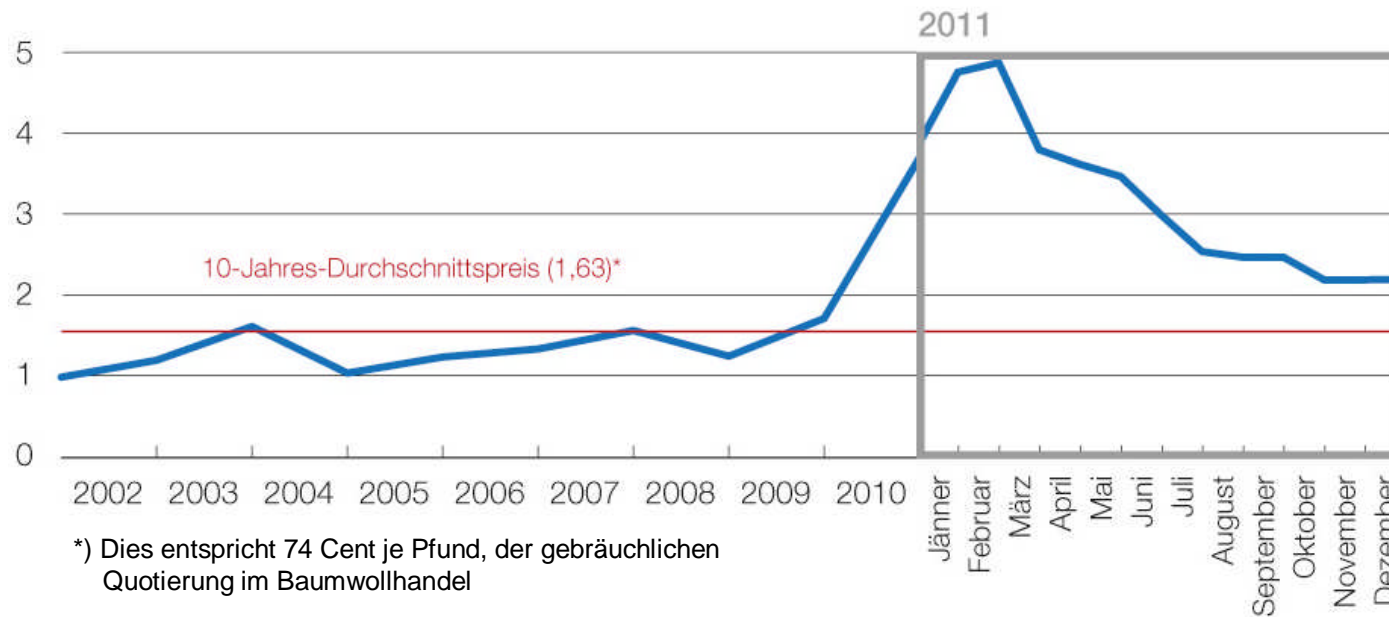


# Marktumfeld

- Baumwolle als Benchmark für die gesamte Textilfaserindustrie erreichte ein nachhaltig höheres Niveau

## Entwicklung des Baumwollpreises

Cotton A-Index – in USD/kg



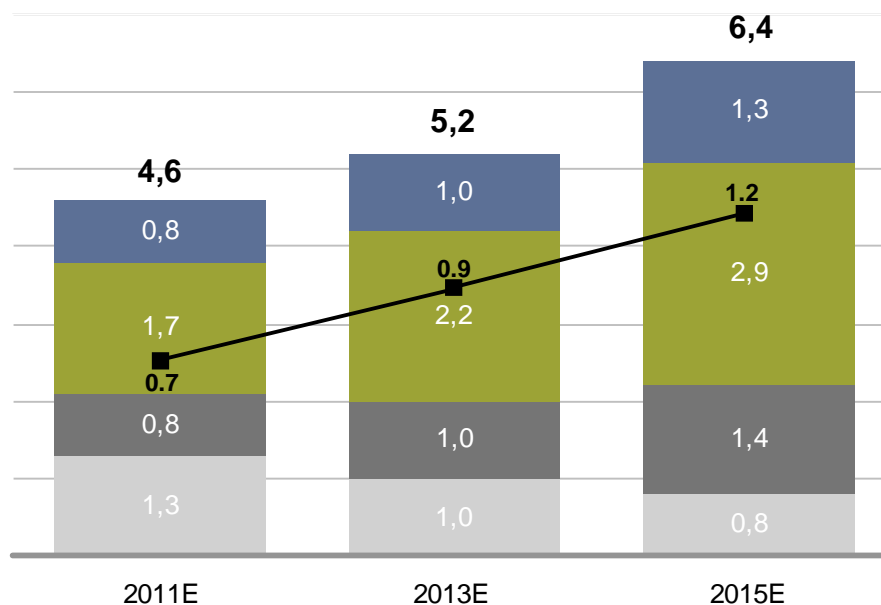
Quelle: Cotton Outlook

# Marktumfeld

## Markt treibt Industrie-Wachstum

### Man-made Cellulosefaserproduktion

(Mio Tonnen)



- Lenzing wächst mit dem Markt
- Chinesische Mitbewerber waren im Lenzing Rekordjahr 2011 nur zu rund 60% ausgelastet
- Qualitätsführerschaft sichert Lenzing dagegen Vollauslastung auch unter volatilen Marktgegebenheiten

Nach Headquarter

- Acetat Seile & Filamente
- VSF¹Rest der Welt
- VSF¹China
- VSF¹Europa

■ Lenzing Kapazität

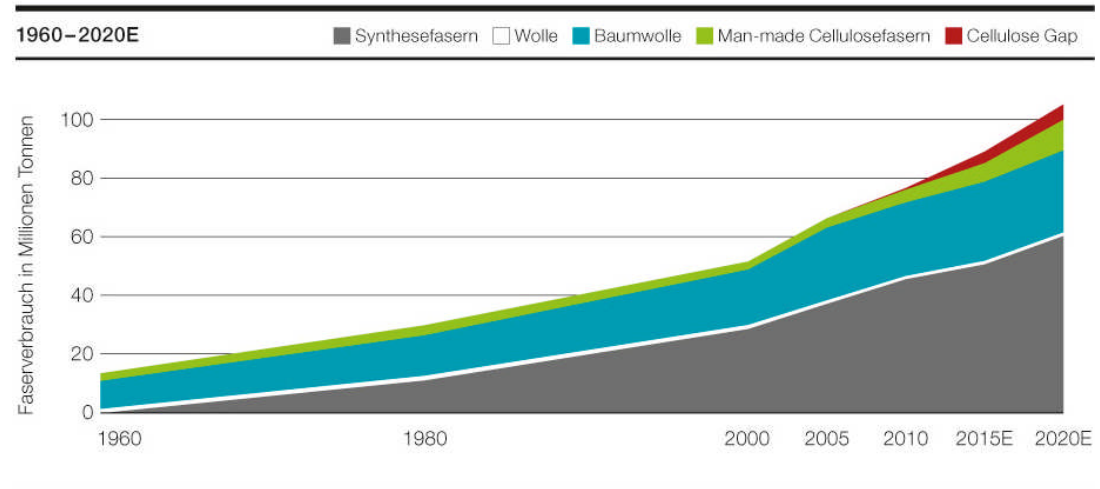
Quelle: CCFE; 9. Februar 2012; Lenzing Schätzung

1) VSF: viscose staple fiber

# Lenzing Wachstumsstrategie gestützt durch das Cellulose Gap

- Nachfrage nach Cellulosefasern übersteigt mittel- bis langfristig das Angebot  
➔ Cellulose Gap
- Lenzing als Weltmarktführer bei Man-made Cellulosefasern profitiert von dieser Marktentwicklung.
- Bis 2015: Ausbau der Lenzing Faserproduktionskapazitäten auf rund 1,2 Mio Tonnen p.a. (Ende 2011: 770.000 Tonnen)

Fasermarktwachstum nach Faserarten

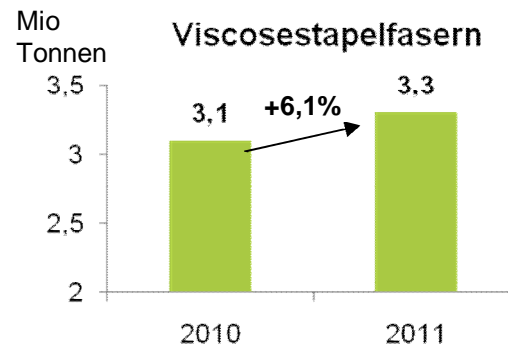
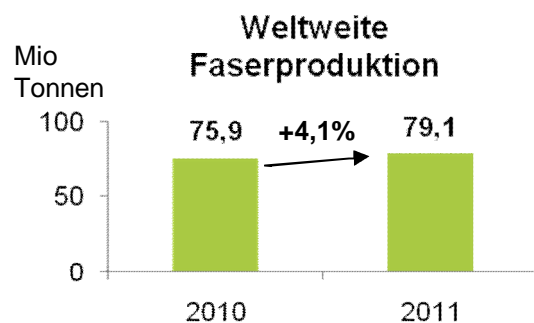


Quelle: Gherzi

# Fasermarkt 2011

---

- **Rekord bei weltweiter Faserproduktion: +4,1% auf 79,1 Mio Tonnen**
- **Baumwolle: +6,7% auf 26,8 Mio Tonnen**
  - Höchststände 2006 und 2007 nicht substantiell übertroffen
  - Baumwollproduktion nicht weiter im bisherigen Maß steigerbar
- **Chemiefasern: +2,9% auf 51,2 Mio Tonnen**
- **Überdurchschnittlicher Zuwachs mit +6,1% bei Viscose-Stapelfasern auf 3,3 Mio Tonnen**



Das für Lenzing relevante Segment der Viscosestapelfasern wächst mit 6,1% stärker als der Gesamtfasermarkt.

# Ziele und Rahmenbedingungen

2011 - 2015

---

## Wachstum

- Zweistelliges Umsatz-CAGR
- Investition von EUR 1,6 Mrd
- Ausweitung der Faserkapazitäten auf ca. 1,2 Mio Tonnen
- Ausweitung der Zellstoffproduktion auf bis zu 800.000 Tonnen

## Innovation

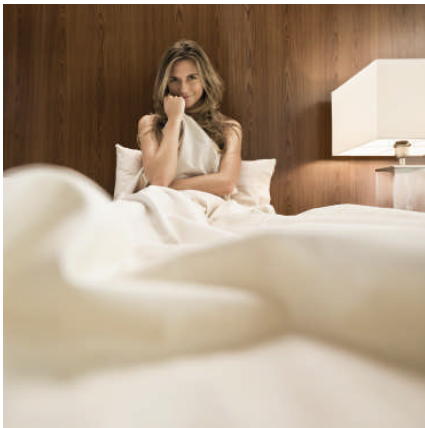
- Branchenführend bei F&E-Ausgaben mit ca. 1,5% vom Umsatz
- Über 33% der gesamten MMC-Fasern TENCEL<sup>®</sup> und Lenzing Modal<sup>®</sup> (inkl. Lenzing FR<sup>®</sup>)
- Leading Fiber Innovation

## Finanzieller Rahmen

- Nettoverschuldung/ EBITDA nicht über 2,5x
- ROCE nicht unter 12%
- Eigenkapital über 35%

# Segment Fibers

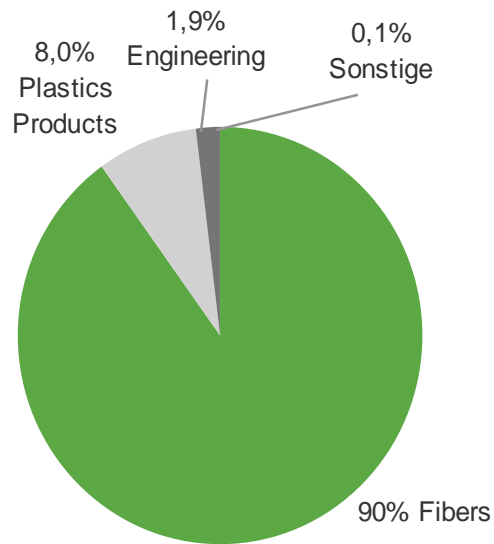
---





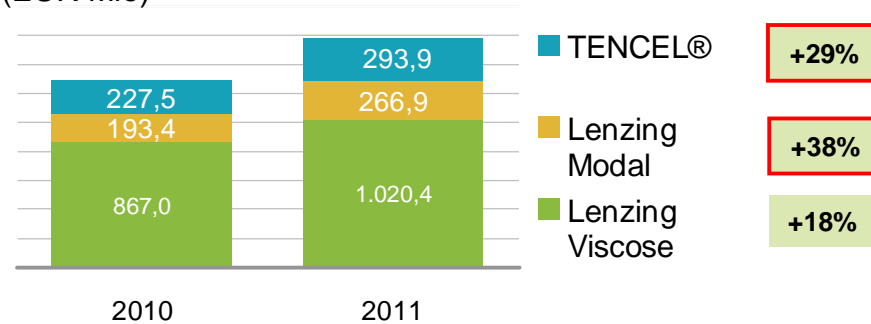
# Spezialfasern treiben das Wachstum

Umsatz nach Segmenten 2011 (%)

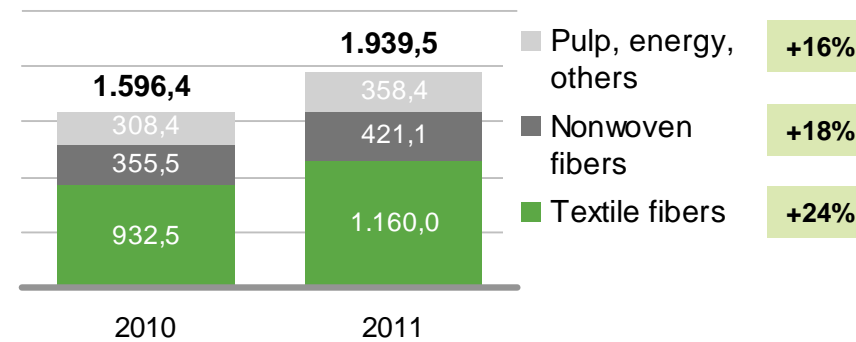


Gesamt 2011:  
**EUR 2.140 Mio**

Umsatz nach Fasertypen (EUR Mio)



Umsatz nach Business Units\* (EUR Mio)



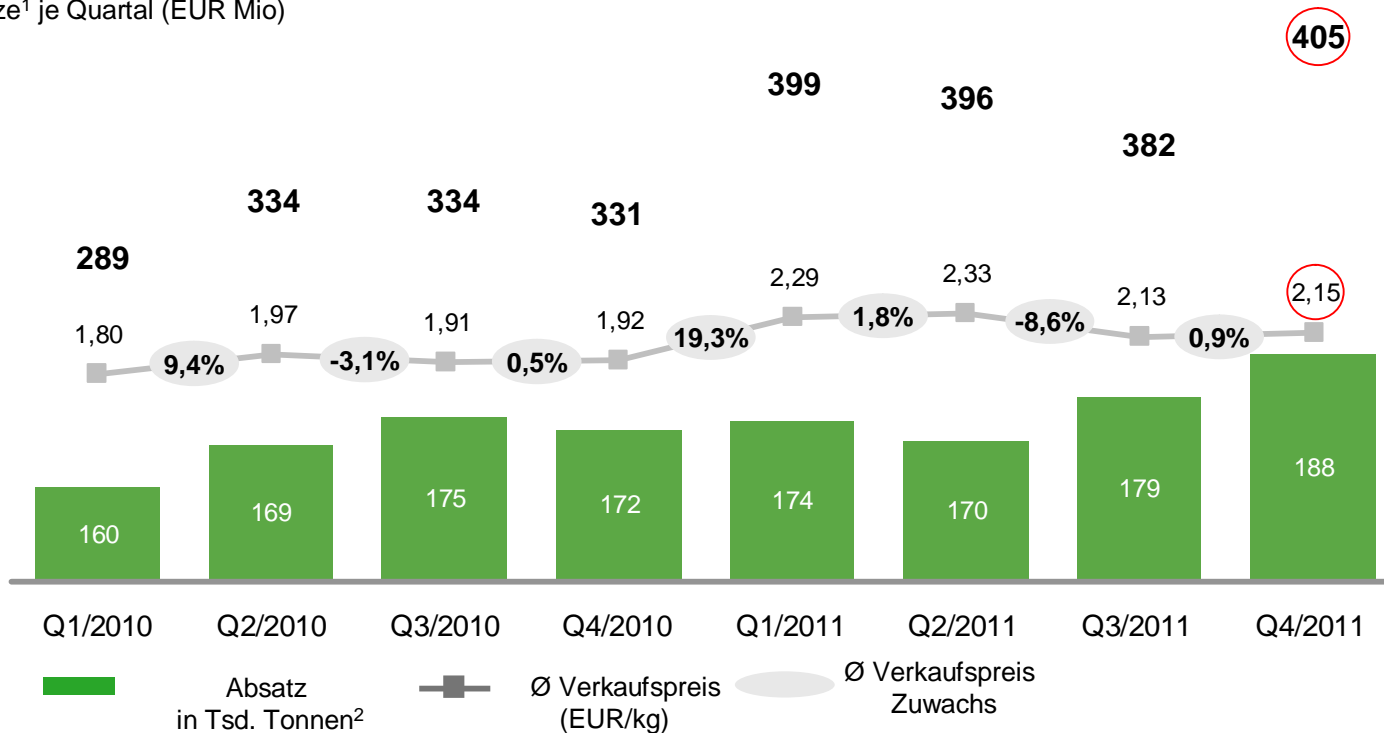
\* Im Segment Fibers



# Lenzing Faser-Durchschnittspreise

## Durchschnittspreis pro kg

Externe Umsätze<sup>1</sup> je Quartal (EUR Mio)



1) Exkl. Umsätze Co-Products, Pulp, Holz, Energy

2) Absatz, nicht Produktionsvolumen

# Relative Preisgestaltung

## Außergewöhnlich hohe Prämien bei Spezialfasern in 2011

- Modal: Prämie gegenüber Viscose höher als die üblichen 40-50%.  
TENCEL® lag – anders als früher – über der gewöhnlichen 20-30% Prämie zu Viscose.

### Textile Fibers

Relativer Preis (Viscose = 100%)

(%)	2010	Q1/2011	Q2/2011	Q3/2011	Q4/2011	2011
Lenzing Viscose®	100	100	100	100	100	100
Lenzing Modal® (incl. FR)	144	134	144	171	169	154
TENCEL®	118	109	124	155	161	136

### Nonwoven Fibers

Relativer Preis (Viscose = 100%)

(%)	2010	Q1/2011	Q2/2011	Q3/2011	Q4/2011	2011
Lenzing Viscose®	100	100	100	100	100	100
TENCEL®	117	107	112	125	121	116

# Innovationen 2011

---

## ■ Lenzing Modal® Edelweiß Technologie

- Macht die bereits bisher CO<sub>2</sub>-neutrale Lenzing Modal® Faser noch umweltfreundlicher
- Noch reinere und natürlichere Faser



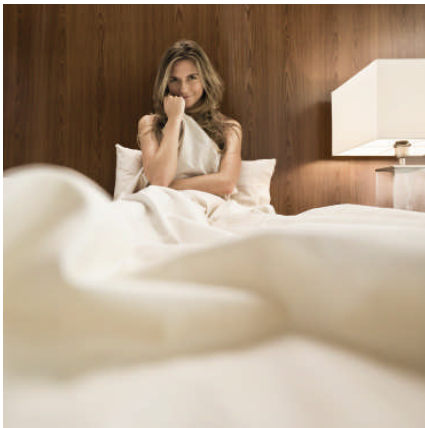
## ■ TENCEL® C

- Enthält ozeanische Mikropartikel
- Eröffnet eine neue Dimension in der Hautpflege
- Zellerneuernder Effekt, feuchtigkeitsspendend, Hautschutz



# Segmente Plastics Products & Engineering

---



# Segment Plastics Products

- Zufriedenstellende Entwicklung
- Sehr gute Mengennachfrage, neuer Versandrekord
- Hohe Rohstoffpreise und außerordentliche Abschreibungen belasteten das Ergebnis



		2011	2010	Änderung in %
Gesamt-Umsatz	(in Mio EUR)	170,6	143,1	+19
Segment-EBITDA	(in Mio EUR)	16,5	13,8	+20
Segment-EBITDA-Marge	(in %)	9,7	9,6	-

# Segment Engineering

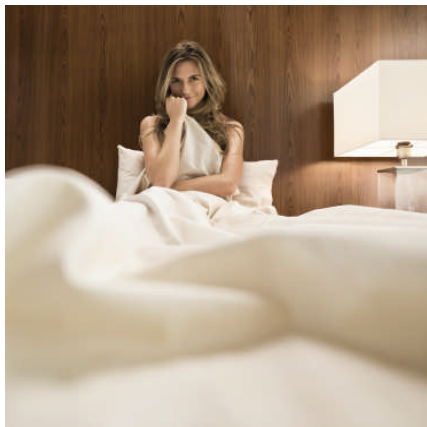
- Positive Stimmung am Investitionsgütermarkt optimal genutzt
- Lenzing Technik profitierte sowohl von der hohen Investitionstätigkeit der Lenzing Gruppe als auch von der anziehenden Nachfrage externer Kunden
- Über alle Geschäftsbereiche hinweg sehr gute Auslastung



		2011	2010	Änderung in %
Umsatz	(in Mio EUR)	107,0	96,4	+11
Segment-EBITDA	(in Mio EUR)	9,0	9,0	-
Segment-EBITDA-Marge	(in %)	8,4	9,3	-

# Konzernergebnis 2011

---



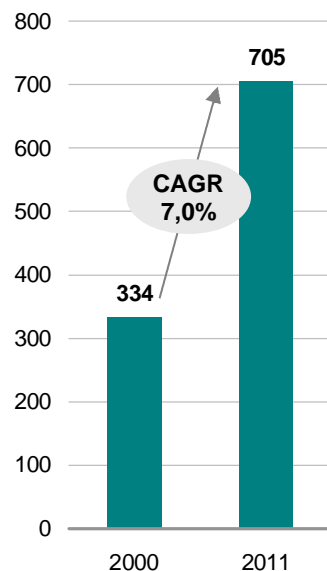


# Zweistellige Zuwachsrate fortgesetzt

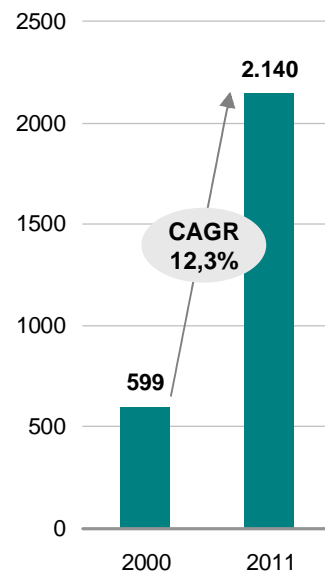
Lenzing ist in den letzten Jahren erfolgreich gewachsen

## ■ Zweistelliges jährliches Wachstum in den letzten 11 Jahren

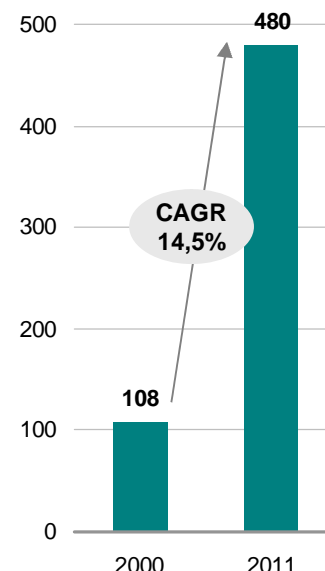
Faserproduktion  
(1.000 Tonnen)



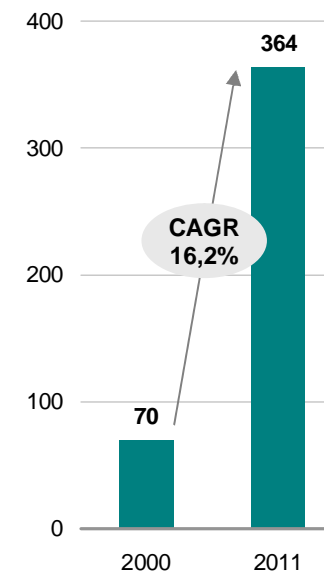
Konzernumsatz<sup>1</sup>  
(EUR Mio)



EBITDA<sup>1</sup>  
(EUR Mio)



EBIT<sup>1</sup>  
(EUR Mio)



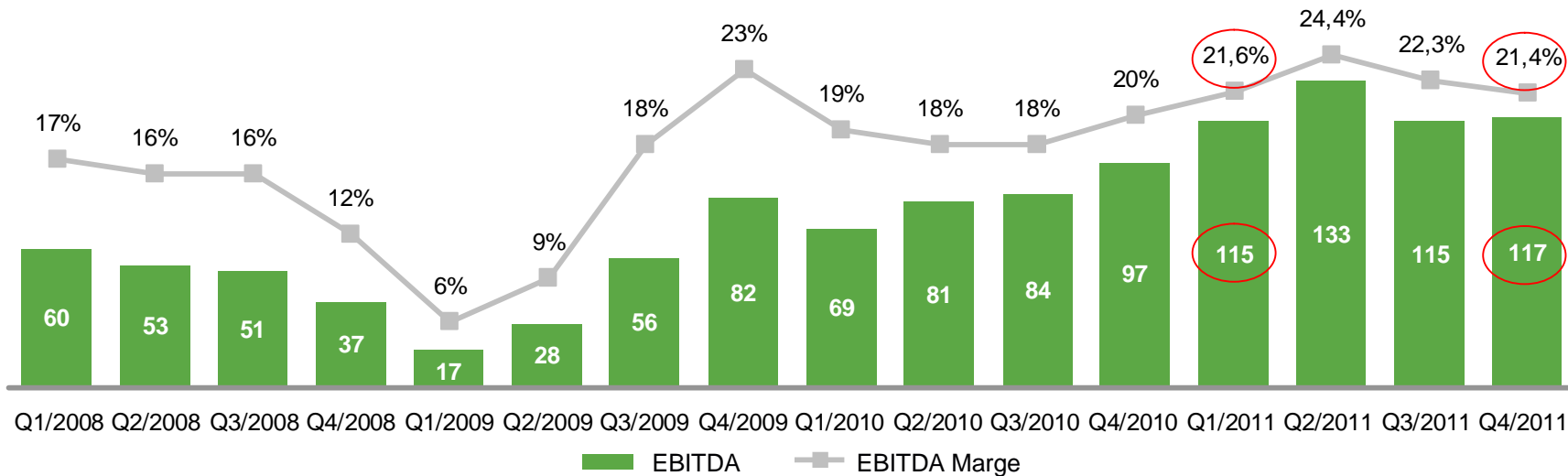
1) 2000 basierend auf US GAAP; 2011 basierend auf IFRS

# EBITDA: Entwicklung nach Quartalen

EBITDA auf Q1-Niveau – wie angekündigt

## EBITDA<sup>1</sup>

(EUR Mio)



1) Keine Anpassung der Zahlen 2009 für nicht fortgeführten Geschäftsbereich

# Rekordergebnis 2011

- 2-Milliarden-EUR-Umsatzgrenze erstmals überschritten
- Rekord-Marge

nach IFRS		2011	2010	Änderung in %
Umsatz	(in Mio EUR)	2.140,0	1.766,3	+21,2
EBITDA	(in Mio EUR)	480,3	330,6	+45,3
EBITDA-Marge	(in %)	22,4	18,7	-
EBIT	(in Mio EUR)	364,0	231,9	+56,9
EBIT-Marge	(in %)	17,0	13,1	-

# Starke Bilanz als Basis für weiteres Wachstum

- Hohe Ertragsentwicklung im Konzern und Kapitalerhöhung führen zu **über 1,0 Mrd EUR Eigenkapital<sup>1)</sup>** und **sehr niedrigem Verschuldungsgrad**

nach IFRS		31.12.2011	31.12.2010	Änderung in %
Bilanzsumme	(in Mio EUR)	2.340,5	1.963,4	+19,2
Sachanlagevermögen	(in Mio EUR)	1.091,7	1.002,8	+8,9
Bereinigtes Eigenkapital <sup>1)</sup>	(in Mio EUR)	1.048,1	758,8	+38,1
Bereinigte Eigenkapitalquote	(in %)	44,8	38,6	-
Net Financial Debt	(in Mio EUR)	159,1	307,2	-48,2
Net Gearing	(in %)	15,2	40,5	-

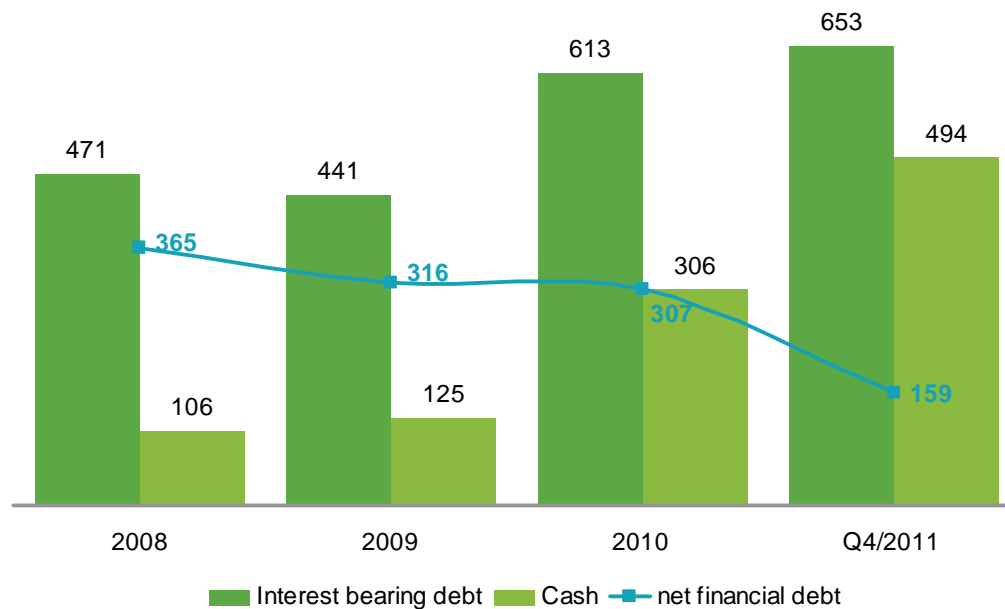
1) inkl. Investitionszuschüsse, abzgl. anteilige latente Steuern

# Ausgezeichneter Liquiditätspolster gegen Volatilität der Finanzmärkte

Nettoverschuldung beinahe halbiert bei gleichzeitigem Wachstum

## Nettofinanzverschuldung 2008-2011<sup>1</sup>

(EUR Mio)



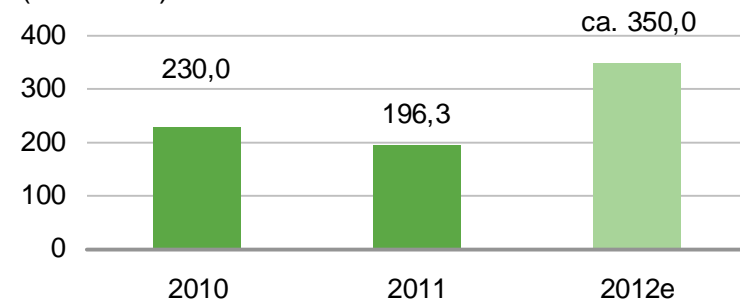
- Starker Cashflow -  
Nettofinanzverschuldung auf **EUR 159 Mio** gesenkt
- Liquiditätspolster von  
insgesamt **EUR 745 Mio**  
bestehend aus
  - EUR 494 Mio Cash, plus
  - EUR 251 Mio offene  
Kreditlinien
- Nettofinanzverschuldung zu  
EBITDA: mit **0,33x** auf  
historischem Tief

1) Per 31. Dezember

# Capex 2011/2012

- **Capex 2011 etwas unter Vorjahreswert** aufgrund stichtags-bezogener Verschiebungen
- **Fertiggestellte Projekte 2011:**
  - Zweite Ausbaustufe und Debottlenecking bei Lenzing Nanjing Fibers, China (Kapazität verdoppelt auf 140.000 Tonnen p.a.)
  - Kapazitätsausbau bei Modalfasern in Lenzing (ca. +50% auf 100.000 Tonnen p.a.)
  - Debottlenecking Heiligenkreuz auf 60.000 Tonnen p.a.
- **Projekte 2012:**
  - Neues TENCEL® Werk in Lenzing
  - Indien

Capex  
(EUR Mio)



# Ausblick FY 2012, Q1/2012

---

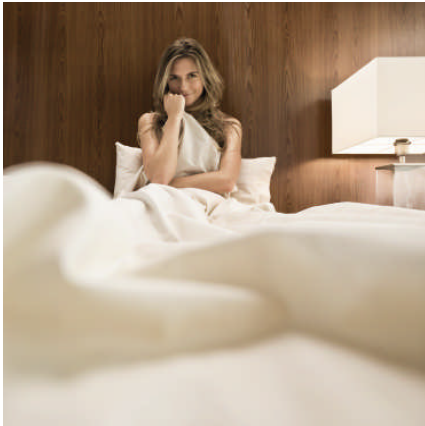
## Ausblick 2012

Umsätze	ca. EUR 2,2 – 2,3 Mrd
EBITDA	ca. EUR 400 – 480 Mio
EBIT	ca. EUR 285 – 365 Mio
Verkaufsvolumen	ca. 810.000 Tonnen
Capex	ca. EUR 350 Mio
Dividendenpolitik	ca. 25% des Konzern-Jahresüberschuss

- Q1/2012 erwartungsgemäß **schwächstes Quartal** aufgrund makroökonomischen Umfelds, voraussichtliche Verbesserung in H2/2012 („**spiegelverkehrte**“ **Entwicklung zu 2011**)
- Durchschnittlicher Verkaufspreis Q1/2012E: **ca. EUR 2,00/kg**
- EBITDA Q1/2012E: **EUR 90 – 95 Mio**
- Spezialitäten pendeln sich auf historische Bandbreite der Prämie ein

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

---





# Warnhinweis

---

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen wurden nicht unabhängig nachgeprüft, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr hinsichtlich ihrer Eignung, Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen bzw. darf sich der Empfänger nicht auf diese verlassen.
- Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements basieren und mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen.
- Weder die Lenzing AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder ihre Berater oder Vertreter können in irgendeiner Weise (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die durch die Benutzung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in irgendeinem Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen, haftbar gemacht werden.
- Einige Zahlen in dieser Präsentation wurden nach kaufmännischer Praxis und kaufmännischen Regeln gerundet. Errechnete Summen aus so gerundeten Zahlen können in manche Tabellen von der angegebenen exakten Gesamtsumme abweichen.